



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

234

- Erklärung über die Fortführung des Modellversuchs SOEpP und Zusicherungen an die Lehrkräfte 234
Unterzeichnung des Städteappells der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen 234

Beschlüsse der Ausschüsse

234

- Sportförderung 2020 234
Vergabe zusätzlicher finanzieller Mittel im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/Familie eins99“ für das Jahr 2020 – Projektantrag „Familienprojekt Medienwelten“ 235

Öffentliche Bekanntmachungen

235

- Ausschusssitzungen 235

Öffentliche Ausschreibungen

236

- Verwertung von Altpapier (kommunales Altpapier und PPK - Verpackungen aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena 236
Lieferung von einem Fahrgestell 4x2, ca. 5,5 t mit Pritsche und Kleinpressmüllaufbau 236

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 10. September 2020 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. September 2020)

Beschlüsse des Stadtrates

Erklärung über die Fortführung des Modellversuchs SOEpP und Zusicherungen an die Lehrkräfte

- beschl. am 16.07.2020, Beschl.-Nr. 20/0518-BV

001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 31.12.2020 die rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen zu sichern, um die kommunalen Schulen in Jena nach Beendigung des Modellversuch SOEpP als kommunale Schulen weiterzuführen. Insbesondere sind Verhandlungen mit dem Land Thüringen zu führen, damit dies keine zusätzlichen Belastungen des städtischen Haushalts zur Folge hat.

002 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Falle der Beendigung des Schulversuches mit dem Land Folgendes zu klären, damit die Stadt Jena als Dienstherr gegenüber den kommunal angestellten bzw. verbeamteten Lehrkräften schriftliche Zusicherungen geben kann:

a Die kommunalen Lehrkräfte werden ohne Nachteile für Einzelne vom Land übernommen.

b Bei Übernahme der kommunalen Lehrkräfte durch das Land muss den Kommunalbeamten der Weg zu einer Verbeamtung auf Lebenszeit durch das Land ohne Anspruchsverlust offen stehen.

c Die Lehrkräfte können in der Regel an ihrer Schule verbleiben.

Unterzeichnung des Städteappells der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen

- beschl. am 16.07.2020, Beschl.-Nr. 20/0288-BV

001 Der Jenaer Stadtrat unterstützt und unterzeichnet den Städteappell der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen.

“Unsere Stadt ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf.“

002 Der Text des Appells wird auf geeignete Weise und gut sichtbar auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Begründung:

Der Atomwaffenvertrag wurde von der UN-Generalversammlung am 7. Juni 2017 mit 122 Stimmen angenommen. Bis April 2019 hatten 70 Staaten unterzeichnet – Deutschland nicht. 23 Staaten haben den Vertrag ratifiziert.

Meinungsumfragen in einigen Staaten zeigen eine starke öffentliche Unterstützung für ein Verbot von Atomwaffen:

- Australien 84 %
- Niederlande 85 %
- Norwegen 77 %
- Schweden 81 %
- Deutschland 93 %

Das Engagement der Städte soll abermals verdeutlichen, dass der Großteil der deutschen Bevölkerung Atomwaffen klar ablehnt und sich ein klares Bekenntnis der Bundesregierung in dieser Hinsicht wünscht. Mit der Aufforderung der Städte soll der Auftrag an die Bundesregierung bekräftigt werden, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten.

Städte in Deutschland, die diesen Appell bereits unterzeichnet haben sind z. B.:

- Jenas Partnerstadt Erlangen
- Berlin, München, Köln, Marburg, Ilmenau, Potsdam, Schwerin, Naumburg, Halle/Saale, Freital, Leipzig
- insgesamt 67 Städte in Deutschland

ICAN Deutschland e. V. ist der deutsche Zweig der International Campaign to Abolish Nuclear weapons (ICAN) und damit Mitglied eines globalen Bündnisses von über 450 Organisationen in 100 Ländern. Für die Bemühungen um ein völkerrechtliches Verbot von Atomwaffen wurde ICAN 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Beschlüsse der Ausschüsse

Sportförderung 2020

- im Finanzausschuss beschl. am 01.09.2020, Beschl.-Nr. 20/055-BV

001 Der Stadtsportbund Jena e. V. erhält zur Weitergabe der Projektförderung für das Haushaltsjahr 2020 einen Nachtrag zur Projektförderung in Höhe von 3.700 €. Diese Mittel sind Restmittel aus 2019, die im Jahr 2020 eine zeitnahe Verwendung finden. Entsprechende Anträge der Sportvereine liegen im SSB Jena e. V. vor.

Begründung:

Mit dem Beschluss 19/2316-BV vom 08.05.2019 wurde die Verfahrensweise zur Sportförderung festgelegt. Der Stadtsportbund erhält eine Zuwendung zur Weitergabe an diejenigen Vereine, die auf Grundlage der Sportförderrichtlinie Anträge auf Sportförderung eingereicht haben. Über die Höhe der jeweiligen Zuwendungen entscheidet der Vergabeausschuss Sport.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Vergabe zusätzlicher finanzieller Mittel im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/Familie eins99“ für das Jahr 2020 – Projektantrag „Familienprojekt Medienwelten“

- im Sozialausschuss beschl. am 08.09.2020, Beschl.-Nr. 20/0575-BV

001 Der Sozialausschuss befürwortet die Förderung des Projektantrages „Familienprojekt Medienwelten“ des Vereins Ein Dach für Alle e.V. aus den Mitteln des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/ Familie eins99“ in 2020.

002 Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss nach Wegfall des Geheimhaltungsinteresses zu veröffentlichen.

Begründung:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 26.05.2020 über die Vergabe der zusätzlichen finanziellen Mittel im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/Familie eins99“ entschieden. Es gibt für das Jahr 2020 noch Restmittel.

Die fachlichen Vergabekriterien der Stadt Jena zur Umsetzung des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen/Familie eins99“ (LSZ) zur Vergabe der zusätzlichen finanziellen Mittel in Förderstufe 3 weisen die Möglichkeit einer unterjährigen Förderung - in Abhängigkeit von vorhandenen Restmitteln - aus, wenn der Projektantrag acht Wochen vor Projektbeginn gestellt ist.

Der Verein „Ein Dach für Alle e. V.“ hat am 23.07.2020 einen Antrag auf Förderung für das „Familienprojekt Medienwelten“ gestellt, das ab Mitte September bis Dezember 2020 durchgeführt werden soll.

Geplant sind die Anschaffung von Tablets, ein Workshop mit der Landesfilmanstalt Thüringen e. V., begleitete Spielnachmittage sowie weitere Veranstaltungen, um die Medienkompetenz für Familien des Vereins zu erweitern.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei der Stadt Jena, Büro Stadtrat, Am Anger 15 in 07743 Jena, Zimmer 0_15 (EG) – nach telefonischer Vereinbarung (03641 / 492036) – während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr eingesehen werden und sind unter <https://rathaus.jena.de/de/sitzungskalender> abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

 <p>JENA LICHTSTADT</p>	<p>Öffentliche Bekanntmachung Ausschusssitzungen</p>
<p>Am 23.09.2020, 17:00 Uhr, findet in der Aula der TGS Kulturforum, Karl-Marx-Allee 7 die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.</p>	
<p><i>Tagesordnung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle 3. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII - Evangelische Grundschule Jena e.V. 4. Vorstellung und Diskussion der Landesstrategie Mitbestimmung junger Menschen (Gast: Angela Lorenz, Referatsleiterin Jugendpolitik TMBJS) 5. Jugendförderplan der Stadt Jena 2021 6. 2. Fortschreibung des Gesamtkonzepts zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt Jena (Integrationskonzept) 7. Aktualisierung der Prozessplanung zum Fachplan Hilfen zur Erziehung 8. Gemeinsame Entwicklung von Strukturstandards in den erzieherischen Hilfen 9. Bericht aus AGs, Unterausschüssen und Verwaltung 10. Sonstiges 	
<p>Die Ausschussvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">* * *</p>	
<p>Am 23.09.2020, 19:00 Uhr, findet in der Diele des Rathauses, Markt 1 die nächste Sitzung des Migrations- und Integrationsbeirates statt.</p>	
<p><i>Tagesordnung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tagesordnung 2. Protokollkontrolle vom 24.06.2020 3. Situation der Vereine in der Wagnergasse 25 4. Welcome-Center der Friedrich-Schiller-Universität 5. Wahl Schriftführer_in 6. Beschlussvorlage zur Änderung der Geschäftsordnung 7. Fortschreibung des Integrationskonzepts 8. Sonstiges 	
<p>Die Beiratsvorsitzende</p> <p style="text-align: center;">* * *</p>	

Am **24.09.2020, 17:00 Uhr**, findet im **Volksbad, Knebelstraße 10** die 28. Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit dem Schwerpunkt Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Bestätigung ÖPNV-Konzeption Jena 2030+, 1. Lesung
4. Entgeltfreies Mobilitätsticket für Kinder und Jugendliche
5. Aktueller Stand zur Info-Kampagne "Vermeidung von Plastik"
6. Müll- und Deponieflächen in der Natur um Jena und im Stadtgebiet aufarbeiten
7. Ausbau der Jenaer Bahnhöfe zu ÖPNV-Verknüpfungspunkten
8. Bioabfallverwertung Jena
9. Autofreie Kernzone
10. Park + Ride System
11. Informationen aus dem Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt
- 11.1. Vorstellung Grundlagenrecherche zu Wasserstoff als Energieträger und potentielle Anwendungsfelder für Jena
12. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende



Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Der Auftraggeber KommunalService Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.3.2.-2020 für den Vergabegegenstand nach UVgO

Lieferung von einem Fahrgestell 4x2, ca. 5,5 t mit Pritsche und Kleinpressmüllaufbau

die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabepattform <https://www.evergabe-online.de>, der Internetseite des KommunalService Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=350657>

Angebotsfrist: 08.10.2020, 10:00 Uhr

Öffentliche Ausschreibungen



Hinweis auf die Bekanntmachung einer europaweiten Ausschreibung (offenes Verfahren)

Der Auftraggeber KommunalService Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 1649/2020 für den Vergabegegenstand nach § 15 Absatz 1 VgV

Verwertung von Altpapier (kommunales Altpapier und PPK - Verpackungen aus privaten Haushaltungen und sonstigen Herkunftsbereichen der Stadt Jena)

die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung auf der Internetseite des KommunalService Jena (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und www.bund.de veröffentlicht.

Die Ausschreibungsunterlagen können auf dem E-Vergabeportal unter www.evergabe-online.de abgerufen werden.